

Schulfach "Digitalkunde" gefordert

Beitrag von „Lindbergh“ vom 14. Juni 2018 21:39

Ich würde mal behaupten, dass es egal ist, welches Medium Jugendliche nutzen, da es um die Inhalte geht - und dabei haben sie wohl noch Aufholbedarf. Im Zweifel sind natürlich die Hauptfächer wichtiger als ein verhältnismäßiges Exotenfach wie Informatik. Auf der anderen Seite, wenn es schon Studiengänge wie "H/R-Lehramt mit Unterrichtsfach Informatik" gibt und zudem "hervorragende Einstellungsaussichten" attestiert werden, ist es natürlich ärgerlich, wenn am Ende kein Informatikunterricht zustandekommt. Ich gehe mal davon aus, dass es schlichtweg sehr wenige Absolventen mit Zielschulformen H/R/Fö gibt, aber wenn man sich aufgrund prekärer Personalverhältnisse nicht traut, Informatikunterricht anzubieten, wird es auch langfristig nicht mehr Informatiklehrer geben, weil sich die Studenten im Zweifel lieber für ein Fach entscheiden, was sie auch später tatsächlich unterrichten werden.